

Höllinghofen

84

1438 Mai 1 (op sente Philippus und Jacobs und der hilgen
junffroen sente Walburges dagh)

Ludolf von Fürstenberg verkauft mit Zustimmung seiner
Kinder Johann, Wennemar und Katharina dem Kanonikus zu
Wedinghausen (Arnsberg) Bernd von Altena (Altona) eine
Jahresrente von 13 Malter harten Kornes aus seinem Hofe zu
Westönnen (Westunen, Kr. Soest), beim Kirchhof gelegen, als
Leibrente auf Lebenszeit. Nach Bernds Tode fällt die Rente
an die Familie von Fürstenberg zurück.

Zeugen: Evert Türke, Bertold von ^SLönnern (^ZZoneren), der-
zeit Unterrichter zu Werl, Gotschalk Pelser, Her-
mann Strokel.

Siegler: der Aussteller und der Unterrichter Bertold von
^SLönnern.

Orig., Perg., die 2 Siegel abgefallen.